


Gebet : So nach gehaltenen Predigten und Bet-Stunden abgelesen werden soll

Schwerin: gedruckt bey Wilh. Bärensprung, [1750?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn862440300>

Druck Freier  Zugang



Sebet,

So

nach gehaltenen

Predigten

und

Sebet = Stunden

abgelesen werden

soll.



Schwerin, gedruckt bey Wilh. Bärensprung Fürstl.
privil. Hoff-Buchdrucker.



3.

3. 11

1989

1989



1989

1989

1989

1989

1989

1989



Wädiger und barmher-
ziger GOTT/ und
Vater, wir danken dir
im Nahmen IESU
Christi/ deines herklie-
ben Sohnes/ für deine überschwengliche
Gnade und Güte/ so du uns armen Sün-
dern ohne Aufhören erweistest; Insonder-
heit daß du uns in deinem seligmachenden
Wort deinen Willen offenbahrest/ deine
Gnade und Geist/ und in Christo IESU/
deinem Sohn das ewige Leben anbieten läß-
test; Du seinst samt Ihm und dem Heiligen
Geist dafür gelobet in Ewigkeit.

Erhalte ferner diesen theuern Schatz/
samt

samt dem rechten und seligen Gebrauch
deiner Heil. Sacramenten/ bey uns und un-
sern Nachkommen bis an der Welt Ende/
und regiere dadurch in deinem Geist deine
Kirche mit ihren Dienern/ als Wächtern
und Hirten/ samt deiner Heerde und Ge-
meine, auff daß wir täglich wachsen und zu-
nehmen in deiner Erkänntniß und in stetiger
Buße/ wahren Glauben/ Christlicher Lie-
be/ Hofnung und Gedult/ zu deiner ewigen
Ehre und unser Seligkeit.

Erleuchte auch und regiere mit dei-
nem Heil. Geist/ und beschirme die Kayserl.
Majest. und des heiligen Römischen Reichs
Chur-Fürsten und Stände/ und insgemein
alle Christliche Könige/ Potentaten und
Obriegkeiten/ insonderheit aber Unsern Re-
gierenden gnädigsten Landes-Fürsten und
Herrn

Herrn/ Herrn Christian Ludewig/
Herkogen zu Mecklenburg/ erhalte Den-
selben bey beständiger Gesundheit und
allem Wohlergehen/ erfülle Ihn mit dem
Geist der Weißheit und des Verstandes/
dein Heil. Wort über alles zu lieben und zu
ehren/ die Untertbanen nach deinem heilli-
gen Willen und Wohlgefallen zu regieren/
die Gerechtigkeit zu befördern/ und das
Böse zu straffen/ damit dadurch Ruhe/ Frie-
de und Einigkeit im Herkoglichen Hauß
und Landen erhalten werden möge. Nimm
auch in deinen Gnaden-Schutz Deßen
Hochgeliebte Frau Gemablin/ Unsere gnä-
digste Fürstin und Frau/ die Herkogliche
Frau Wittwe/ in gleichen den Erb-Princken
und

und Deßen Frau Gemahlin / wie auch den
Prinzen und Prinzessinnen / samt dem
ganzen Herzoglichen Hauß Mecklenburg/
und allen Deßsen Hohen Angehörigen / dann
auch die Fürstl. Ministres, und übrige Ci-
vil- und Militair- Bediente / wie auch die Mi-
lice zu Roß und Fuß / und sämtliche Lan-
des Einwohner / auch Einen Ehrbaren
Rath / und ganze Gemeine dieser Stadt;
Segne alle heilsame und zu des Landes
Besten gereichende Rathschläge / damit in
Unserm Lande Ehre wohne / Güte und
Treue einander begegnen / Gerechtigkeit
und Friede sich küssen.

Laß dir / lieber GOTT und Vater /
Kirchen und Schulen zu ihrer Erhaltung
und Vermehrung in Gnaden befohlen seyn /
und gib deine Gnade und Segen zu unserer
Kinder- Zucht; Segne gnädiglich den
Hauß- Stand mit aller ehrlichen Nahrung
und Handthierung / wie auch den Fisch- Fang
und

und das Vieh auff dem Lande/ und laß die
Früchte des Feldes mit fruchtbarer
Wachſung gerathen und gedeihen. Ver-
zeihe uns allen aus Gnaden/ umb Chriſti
JESU willen/ alle unfere Sünden und
Miſſethaten/ und verſchone unſer mit Krieg/
Peſtilenz und theurer Zeit/ Hagel und
Ungewitter/ Feuer und Waſſers/ auch
Hungers/ Noth/ böſen ſchnellen und den
ewigen Tod/ und allen Unheil Leibes und
der Seelen. Beſchirme Wittwen und
Waifen/ und alle elende Perſonen/ bewah-
re die Reiſenden zu Waſſer und Lande/
befehre alle Ungläubige und Gottloſe/
tröſte und erhalte mit deinem freudigen
Geiſt alle Betrübte und angeſogtene/ alle
Krancke und Schwache/ Gebehrende und
Nothleidende. Gib ihnen Gnade/ daß ſie
ſolches alles für deinen väterlichen Willen
aufnehmen und erkennen/ und hilff ihnen
aus

aus ihrer Angst/ Noth und Gefahr. Ver-
leihe uns allen deine Gnade/ daß wir uns
von Herzen zu dir bekehren/ Christlich le-
ben/ und endlich vernünfftig/ sanfft und se-
lig sterben mögen.

Solches alles nun/ was wir dir/ O ge-
treuer/ barmherziger/ gnädiger **GOTT**
und Vater/ vorgetragen/ und warumb wir
dich/ in dieser und aller unserer Noth/ demü-
thiglich und in kindlichem Vertrauen anruf-
fen und bitten/ wollest du thun und ausrich-
ten/ und uns aus Gnaden geben/ durch das
bittere Leiden und Sterben deines lieben
Sohns/ **IESU Christi**/ unsers Herrn
und Heilandes/ welcher mit dir und dem
Heiligen Geist lebet und regieret/ gleicher
GOTT/ hochgelobet in Ewigkeit/ Amen.

Erböre uns **GOTT** Vater/ **GOTT**
Sohn/ **GOTT** Heiliger Geist/ erböre uns
und sey uns gnädig und barmherzig Amen/
Amen.



und Deßen Frau
Bringen und
ganzem Herkoglich
und allen Deßen
auch die Fürstl. M
vil- und Militair-
lice zu Roß und
des Einwohner/
Rabt/ und ganz
Segne alle heilsa
Besten reichend
Unserm Lande
Treue einander
und Friede stift
Laß dir/ lieb
Kirchen und Sch
und Vermehrung
und gib deine Gna
Kinder- Zucht;
Hauß- Stand mi
und Handthierung

lin/ wie auch den
nen/ samt dem
ß Mecklenburg/
gehörigen/ dann
s, und übrige Ci-
/wie auch die Mi-
d sämtliche Lan-
finen Erbbaren
ine dieser Stadt;
zu des Landes
schläge/ damit in
ohne/ Güte und
v/ Berechtigt
Z und Vater/
ihrer Erhaltung
den befohlen seyn/
Segen zu unserer
gnädiglich den
elichen Nabrung
den Fisch- Fang
und

